

Boßler ermitteln Pokalsieger

FRIESENSPORT Sechs Vereine gehen am Sonntag in Burhufe an den Start

Dietrichsfeld und Leerhufe treffen auf vier Teams aus Norden.

OSTFRIESLAND/BURHAFE/ZAB – Im Ostfrieslandpokal der Straßenboßler steht am Sonntag das Finale auf dem Programm. Geworfen wird auf Strecken rund um Burhufe. Die ersten Paarungen werden um 9.30 Uhr an den Start gerufen.

Gewertet werden, wie schon in den Runden zuvor, zwei Gruppen der Männer I und je eine der Frauen, Jugend C und A sowie der Männer II.

Je nach Platzierung gibt es für die einzelnen Gruppen Punkte, die letztlich addiert werden, um den neuen Pokalsieger und damit Nachfolger der Pfalzdorfer zu ermitteln, die diesmal das Finale verpasst haben.

48 Vereine sind im September angetreten, sechs haben es bis in die Endrunde geschafft. Am stärksten vertreten ist der Kreisverband Norden. Mit „Noord“ Norden, Südarle, Großheide und Theener schickt dieser Kreisverband gleich vier Teams ins Rennen. Aus Aurich ist Dietrichsfeld

mit dabei, Leerhufe vertritt die Friedeburger Farben.

Auf der Strecke von Burhufe in Richtung Negenbargen messen sich die Gruppen der Männer I. Die Männer II sowie die A-Jugend kämpft auf der Funnixer Straße von Buttforde in Richtung Funnix um Schoet und Meter. Die Frauen I und die C-Jugend werfen auf der Straße von Blersum in Richtung B210.

Im vergangenen Jahr waren nur zwei der aktuellen Finalisten in der Endrunde vertreten. Dietrichsfeld verpasste den Sieg nur knapp und wurde

Zweiter. Leerhufe musste sich mit Rang fünf begnügen. Mannschaften aus dem Kreis Norden waren gar nicht vertreten.

Der Ossi-pokal erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Der Reiz liegt vor allem darin, dass unterschiedliche Altersklassen eines Vereins gemeinsam um den Sieg kämpfen. Vereine, die nur über ein starkes Team bei den Männern I verfügen, haben hier kaum eine Chance und müssen sich regelmäßig vermeintlich keinen Vereinen geschlagen geben.

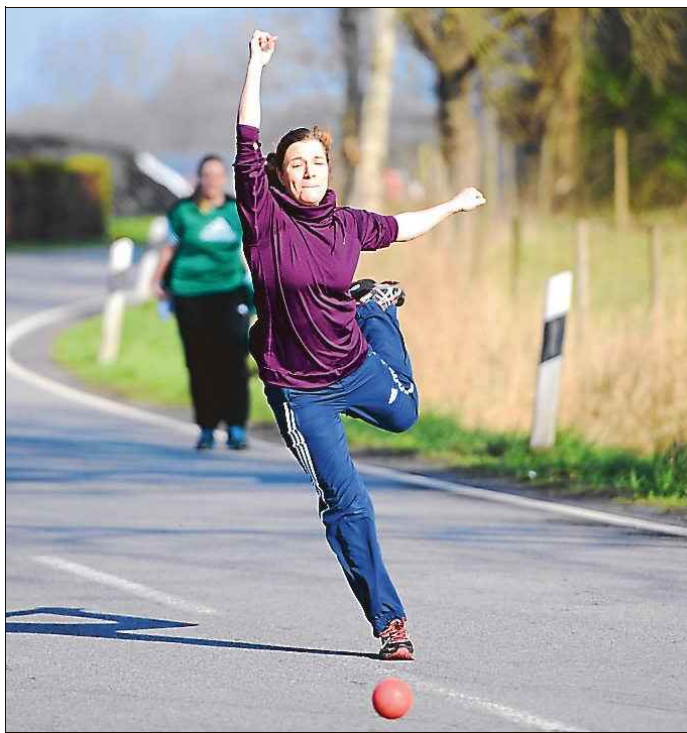


Henrik Schröder und Leerhufe vertreten am Sonntag die Friedeburger Farben.



In der C-Jugend hatte Dietrichsfeld mit Problemen zu kämpfen.

BILDER: JOCHEN SCHRIEVERS



Den Leerhafer Frauen fehlten am Ende gerade einmal 83 Meter bis zum zweiten Platz.



Eike Carls und die Männer I aus Dietrichsfeld setzten sich gegen die gesamte Konkurrenz durch.

Erneut Rang zwei für „Good wat mit“

BOßELN Ostfrieslandpokal geht nach Südarle – Dietrichsfeld setzt sich bei den Männern I durch

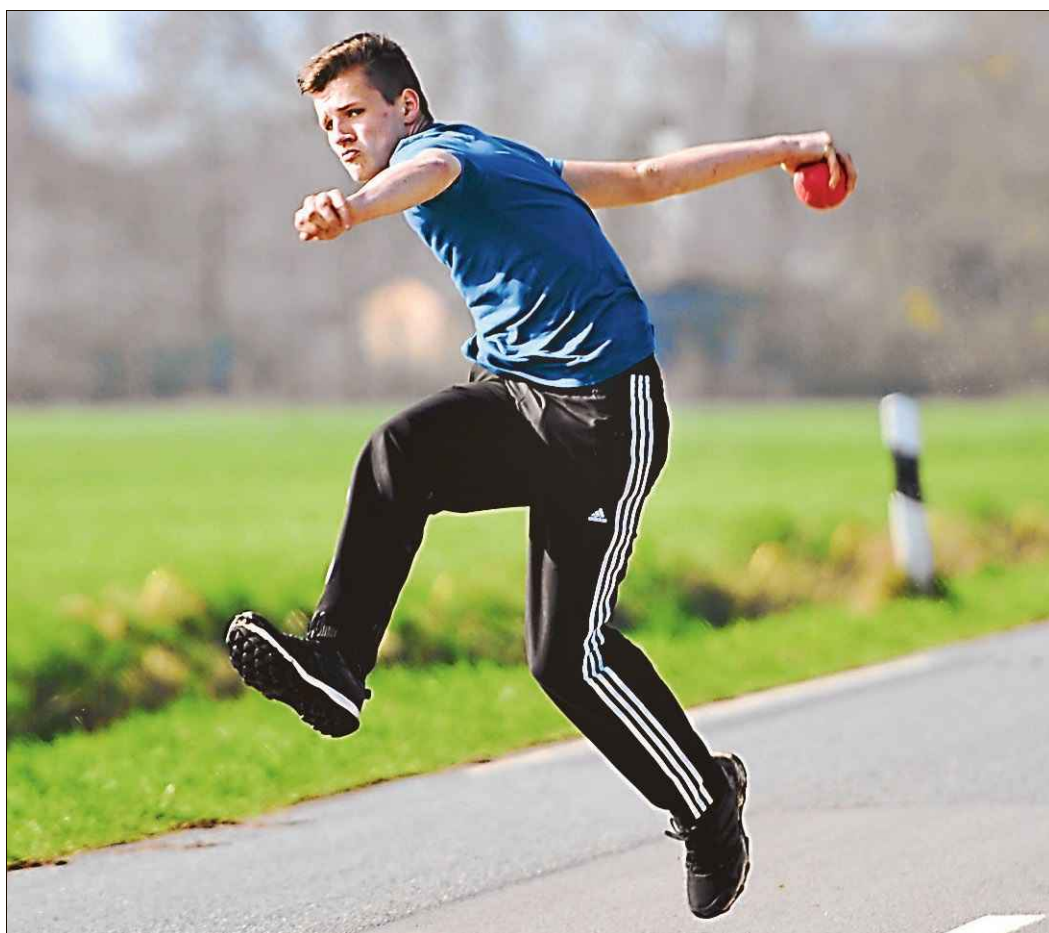
Leerhufe muss sich mit Platz sechs begnügen. Beste Bedingungen auf den Strecken rund um Burhufe.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

BURHAFF – Der Sieger im Ostfrieslandpokal der Straßenboßler steht fest. Mit einer eindrucksvollen Leistung und gleich drei Gruppensiegen sicherten sich die Friesensportler aus Südarle am Sonntag auf den Strecken rund um Burhufe die Wanderplakette. Rang zwei ging – wie schon im Vorjahr – an Dietrichsfeld. Für Leerhufe lief es nicht so wie erhofft. Dem Verein aus dem Kreisverband Friedeburg blieb letztlich nur der sechste Rang.

Im Vorfeld war ein enges Duell zwischen Dietrichsfeld und Südarle erwartet worden. Doch so knapp fiel das Endergebnis gar nicht aus. Mit Siegen bei den Frauen I, den Männern II und der A-Jugend unterstrich Südarle seine Ambitionen eindrucksvoll. Der zweite Platz der C-Jugend und der dritte Rang der Männer I machten das erstklassige Ergebnis perfekt.

In allen fünf Altersklassen gibt es Punkte, die der jeweiligen Platzierung entsprechen. Fünf Zähler gäbe es bei Erfolgen in allen Mannschaftsteilen und 30 bei fünf sechsten Plätzen. Mit gerade einmal acht Punkten auf dem Konto traten die Südarler zur Siegerehrung an.



Die Dietrichsfelder A-Jugend musste sich nur dem starken Team aus Südarle geschlagen geben.

14 Zähler hatten die Dietrichsfelder vorzuweisen. Auch das ist noch ein hervorragendes Resultat, es reichte aber nicht, um die sehr ausgeglichen besetzten Südarler in Gefahr zu bringen. Einen sehr starken Auftritt legten die Männer I aus Dietrichsfeld auf der Negenbarger Straße hin.

Sie verwiesen die glänzend aufgelegten Boßler aus Großheide auf den zweiten Platz. Die im Vorfeld hoch gehandelten Frauen I wurden Zweite, hielten aber den frisch gebakkenen Landesmeister aus Norden hinter sich. Gut aufgelegt waren auch die A-Jugendlichen von „Good wat mit“.

Lediglich dem späteren Gesamtsieger aus Südarle um Jügendeuropameister Fabian Schiffmann mussten sie den Vortritt lassen. Nicht ganz so gut lief es für die Männer II und die C-Jugend. Diese Gruppen mussten sich mit dem vierten, bzw. fünften Rang begnügen.

Die Leerhafer erwischten insgesamt nicht ihren stärksten Tag. Dass es für ganz vorne nicht reichen würde, damit hatten sie von vornherein gerechnet. Einige Gruppen hielten am Ende jedoch eher mit der eigenen Leistung, als mit der Platzierung. Vor allem die erste Gruppe der Männer fand überhaupt nicht in den Wettkampf und blieb letztlich sieben Wurf hinter der Bestmarke der zweiten Gruppe aus Großheide um Championstoursieger Ralf Look. Drei vierte, ein fünfter und ein sechster Platz brachten „Einigkeit“ 23 Punkte und damit den sechsten und letzten Rang ein.

Insgesamt ging es in vielen Klassen sehr eng zu. Bei den Frauen I setzte sich Südarle mit 46 Wurf durch. Die Teams auf den Plätzen zwei bis fünf benötigten allesamt 47 Versuche. So entschieden letztlich wenige Meter über die Vergabe der Punkte.

In der Jugend A hatten einige Vereine damit zu kämpfen, überhaupt eine schlagkräftige Mannschaft auf die Straße zu bringen. Vor allem „Noord“ Norden musste sich ordentlich etwas einfallen lassen, um nicht in beiden Jugendklassen durchgereicht zu werden. Der Plan, die A-Jugend mit teils sehr jungen Werferinnen zu besetzen und zumindest in der C-Jugend mit der ersten Besetzung anzutreten, ging dann auch teilweise auf. Rang drei bei den jüngeren Werfern rettete den dritten Platz in der Gesamtwertung.



Die Bahnweiser machten sich auf der Straße bemerkbar.

ERGEBNISSE

Männer I

1. Dietrichsfeld
19 Runden/3 Wurf/278 Meter (9/3/196; 9/2/82)
2. Großheide 19/2/91 (10/1/52; 9/1/39)
3. Südarle 20/0/116 (9/3/38; 10/1/78)
4. Leerhufe 20/3/150 (11/0/136; 9/3/14)
5. Norden 22/2/102 (10/2/27; 12/0/75)
6. Theener 23/0/100 (11/2/67; 11/2/33)

Männer II

1. Südarle 11/3/87
2. Norden 12/1/107
3. Großheide 12/2/54
4. Dietrichsfeld 12/2/42
5. Theener 12/3/65
6. Leerhufe 13/0/101

Frauen I

1. Südarle 11/2/172
2. Dietrichsfeld 11/3/103
3. Norden 11/3/68
4. Leerhufe 11/3/20
5. Theener 11/3/14
6. Großheide 13/1/59

Jugend A

1. Südarle 10/1/42
2. Dietrichsfeld 11/3/107
3. Großheide 11/3/96
4. Theener 12/3/65
5. Leerhufe 13/2/11
6. Norden 15/1/107

Jugend C

1. Theener 6/1/21
2. Südarle 6/2/25
3. Norden 7/1/116
4. Leerhufe 7/2/95
5. Dietrichsfeld 7/2/60
6. Großheide 7/3/56

Gesamt

1. Südarle 8 Punkte
2. Dietrichsfeld 14
3. Norden 19
4. Großheide 20
5. Theener 21
6. Leerhufe 23



Bei den Männern II erwischte das Team aus Leerhufe nicht den besten Tag.



Schwungvoll gingen die Routiniers aus Dietrichsfeld zu Werke.



Südarles Claus Geiken hatte allen Grund zum Jubeln.